

C&A in Kerpen-Sindorf spendet 1.000,00 Euro an die Stadt Kerpen und 1.000,00 Euro an die Aktion „Lichtblicke“ (Radio Erft)

Spendenvolumen von fast einer Millionen Euro deutschlandweit

Sindorf 15. Dezember 2010.

Eine erfolgreiche Weihnachtsaktion: Einige Vorschläge für einen geeigneten Spendenempfänger hatten die C&A-Filiale in der Thaliastraße 11 50170 Kerpen-Sindorf erreicht. Die Kunden des Modeunternehmens waren vor rund vier Wochen dazu aufgerufen worden, sich gemeinnützige Organisationen, Projekte oder Initiativen zu „wünschen“, die eine Weihnachtsspende von C&A erhalten sollten. Die Wahl ist getroffen: Heute überreichte Anastasia Lieb (Filialleiterin von C&A Kerpen) gemeinsam mit Bürgermeisterin Marlies Sieburg einen Scheck über 2.000 Euro, die jeweils zur Hälfte an die Stadt Kerpen sowie an die Aktion Lichtblicke gehen.

„Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr die Aktion Lichtblicke und die Stadt Kerpen unterstützen zu können, weil sich diese vorbildlich für bedürftige Familien und Mitbürger/innen von Kerpen einsetzen und dabei auch unsere Hilfe und Unterstützung gut gebrauchen können“, erläuterte Frau Lieb.



Die Spende der C&A-Filiale ist Teil einer bundesweiten Aktion des Modeunternehmens. So spendeten alle der 475 C&A-Filialen in Deutschland jeweils 2.000 Euro an lokale Vorhaben der Eltern-, Kinder- und Jugendarbeit. Deutschlandweit kam so eine Spendensumme von fast einer Millionen Euro zusammen. „Mit der Aktion wollten wir die besondere regionale und lokale Verbundenheit von C&A ausdrücken und gleichzeitig Familien, Kinder und Jugendliche unterstützen“, sagte Thorsten Rolfes, Unternehmenssprecher von C&A. „Unsere Kunden wissen besser über die Bedürfnisse der Menschen in ihrer Region Bescheid als eine Unternehmenszentrale dies einschätzen kann.“

Erstmals hatte C&A bei der Spendenaktion auf Vorschläge von Kunden gebaut. Diese konnten eine C&A-Filiale mit einer Postkarte anschreiben oder direkt besuchen, um dort einen der weihnachtlich gestalteten „Wunschzettel“ für ihren Spendenvorschlag auszufüllen. Vorgeschlagen werden konnten Organisationen, Projekte oder Initiativen aus der näheren Umgebung, die ihren Tätigkeitsschwerpunkt auf die Arbeit mit Eltern, Kindern und Jugendlichen setzen. Außerdem musste es sich bei dem Spendenempfänger um eine gemeinnützige Einrichtung oder Initiative handeln. Die Wünsche wurden an Weihnachtsbäume in den C&A-Filialen gehängt. „Durch die Unterstützung der meist ehrenamtlich tätigen Spendenempfänger möchten wir ein Zeichen der Verbundenheit von C&A mit den Städten und Regionen setzen, in denen unsere Filialen verwurzelt sind“, so Rolfes.

Die C&A Mode KG ist derzeit mit 475 Filialen in Deutschland vertreten und beschäftigt rund 16.000 Mitarbeiter.